

Medienmitteilung

15. November 2022

Klinikum Wolfsburg erweitert Frauenmilchbank in der Kinderklinik

Weltfrühgeborenentag: Kinderklinik und Geburtshilfe machen auf die Bedürfnisse und Herausforderungen von Frühgeborenen und deren Familien aufmerksam

In Deutschland kommen jährlich mehr als 60.000 Kinder zu früh auf die Welt. Das bedeutet, dass jedes zehnte Kind vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren wird. Ein Frühgeborenes kann – je nachdem, wie viele Wochen es zu früh zur Welt kommt – nur bedingt oder gar nicht selbst atmen, trinken und die Körpertemperatur aufrechterhalten. Es muss deswegen so schnell wie möglich intensivmedizinisch betreut werden. In einem Inkubator erhält es die notwendige Versorgung. Dieser erste Kampf im Leben macht frühgeborene Babys zu richtigen Helden!

Muttermilch: die beste Ernährung für Frühgeborene und kranke Neugeborene

Die Frauenklinik mit ihrer Geburtshilfe und die Kinderklinik im Klinikum Wolfsburg bieten mit ihrem gemeinsamen Perinatalzentrum Eltern die höchste Stufe bei der Versorgung von Frühgeborenen. Zusammen betreuen sie jährlich rund 500 Patient*innen, davon etwa 50 extrem kleine Frühgeborene mit einem Gewicht unter 1500g. Bei ihrer Versorgung kommt Frauenmilch in der ersten Zeit nach der Geburt eine besondere Rolle zu. Sie ist die beste Ernährung für Neu- und Frühgeborene und in ihrer Zusammensetzung einzigartig. Bis heute kann sie nicht "nachgebaut" werden. "Werden zu früh auf die Welt gekommene Babys mit Frauenmilch ernährt, können viele Komplikationen einer Frühgeburtlichkeit wie schwere entzündliche Darmerkrankungen, aber auch generell Infektionen und schwere Augenerkrankungen vermieden oder zumindest deutlich abgemildert werden", betont Prof. Dr. Jacqueline Bauer, Chefärztin der Kinderklinik im Klinikum Wolfsburg. Die Ernährung in den ersten Lebensmonaten habe für Frühgeborene und kranke Neugeborene langfristige Auswirkungen auf ihr Wachstum und ihre weitere Entwicklung, fügt sie hinzu.

Erweiterung der Frauenmilchbank an der Kinderklinik Wolfsburg

Seit mittlerweile drei Jahren betreibt das Klinikum Wolfsburg eine von drei Frauenmilchbanken in Niedersachsen, um genau diese so wichtige Versorgung zu sichern. "Der Bedarf ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen und unsere bisherigen Räumlichkeiten zur Lagerung und Aufbereitung sind nicht mehr ausreichend", erklärt Neonatologin Dr. Nele Howold, Leiterin der Frauenmilchbank. Allein im Jahr 2021 versorgte die Frauenmilchbank im Klinikum Wolfsburg etwa 70 bedürftige Früh- oder schwer kranke Neugeborene.

Nachdem bereits Spenden der Werker-Stiftung, Bürgerstiftung und des Fördervereins des Klinikums die Anschaffung eines Milchanalysegeräts ermöglichten, um Frauenmilch maßgeschneidert auf die Neugeborenen anpassen und von den Inhaltsstoffen optimieren zu können, folgt nun die nächste Erweiterung.

Im Dezember bezieht die Frauenmilchbank nach gründlicher Planung und umfangreichen Umbaumaßnahmen neue Räume in der Kinderklinik: "Künftig können wir hier mehr Spenden aufbereiten, lagern und entsprechend kühlen und Müttern in unserer Kinderklinik oder auf unserer geburtshilflichen Station bereitstellen", erklärt Chefärztin Prof. Bauer. Voraussetzung dafür sei aber weiterhin eine große Bereitschaft von Müttern, die ausreichend Frauenmilch haben, diese auch der Frauenmilchbank in der Kinderklinik des Klinikums Wolfsburg zu spenden. Bei Interesse ist die Frauenmilchbank telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Auch Fragen werden gerne beantwortet.

Über den Welt-Frühgeborenen-Tag

Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO stellt Frühgeburt die Haupttodesursache bei Kindern unter fünf Jahren dar. Um Frühgeborenen und ihren Familien eine Stimme zu geben, hat die European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) bereits 2008 den Welt-Frühgeborenen-Tag ins Leben gerufen, den jährlich Millionen Menschen am 17. November feiern. EFCNI vereint als europäische Stiftung Eltern, medizinische Fachleute verschiedener Disziplinen, Wissenschaftler, Politiker und weitere Akteure mit dem gemeinsamen Ziel, die Gesundheit von Früh- und Neugeborenen zu verbessern. Das Klinikum Wolfsburg feiert mit!

Kontakt

Frauenmilchbank im Klinikum Wolfsburg Tel. 05361 80-2440

E-Mail: frauenmilchbank@klinikum.wolfsburg.de

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Pressesprecher
Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstraße 7
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 80-1199
presse@klinikum.wolfsburg.de